



Statistische Berichte



Kennziffer: F II 1 - m 06/21

August 2021

Baugenehmigungen in Hessen im Juni 2021

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Jacek Walsdorfer 0611 3802-401

Herr Ralf Köhler 0611 3802-317

Herr Andreas Maurer 0611 3802-433

E-Mail bauen@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-495

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agb-und-impressum/agb>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten oder Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	3
Tabellenteil	
1. Entwicklung der Baugenehmigungen in Hessen von 2005 bis 2021	7
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau in Hessen im Juni 2021 nach Verwaltungsbezirken	8
3. Baugenehmigungen für Wohnbauten in Hessen im Juni 2021	10
4. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten in Hessen im Juni 2021	11

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse der Statistik über die Baugenehmigungen im Hochbau, die auf den monatlichen Meldungen der hessischen Bauaufsichtsbehörden über die erteilten Baugenehmigungen beruhen. Die Baugenehmigungserhebung gehört neben der Baufertigstellungs- und Bauüberhangserhebung sowie der Bauabgangserhebung zur Statistik der Bautätigkeit im Hochbau. Diese auch als Bautätigkeitsstatistik bezeichnete Statistik liefert Informationen über die gebäudebezogenen Daten im Hochbau, wie Zahl der Wohnungen, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche, veranschlagte Kosten usw. und ist, neben der Statistik der Auftragsentwicklung im Bauhauptgewerbe, Indikator zur Beurteilung der Lage von Bauwirtschaft und Wohnungsmarkt. Weiterhin liefert die Bautätigkeitsstatistik Daten von städtebaulich relevanten Inhalten, wie z. B. die Zugehörigkeit des Baugrundstückes zu den Gebietskategorien im Sinne des Bundesbaugesetzes.

Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden alle genehmigungs- oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Baumaßnahmen erfasst. Gegenstand sind Hochbauten, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird, sowie Hochbauten, deren Genehmigungsverfahren durch besondere Bundes- oder Landesgesetze geregelt sind. Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-)Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden sogenannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erhoben.

Methodische Hinweise

Die monatlichen Berichte basieren auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Dadurch können in den einzelnen Monaten nur die Baugenehmigungen berücksichtigt werden, die während des Berichtszeitraums gemeldet werden. Hierdurch ergeben sich Unterschiede zu dem tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten. Aus diesem Grund sollte bei der Interpretation der vorläufige Charakter der Ergebnisse berücksichtigt werden.

Die Statistik der Baugenehmigungen wird monatlich und jährlich aufbereitet. Aufgrund von unterjährigen Korrekturen, die erst im Jahresergebnis verarbeitet werden, entspricht die Summe der Monatswerte nicht zwangsläufig dem Jahresergebnis.

Im Rahmen von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können beispielsweise Wohnungen wegfallen. Dadurch können die entsprechenden Tabellenfelder negative Werte enthalten. Im Einzelfall bedeutet das, dass durch Umbaumaßnahmen an bestehenden Objekten die Anzahl der wegfallenden Wohnungen größer ist als die Anzahl der neu geplanten Wohnungen.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751) geändert worden ist Gebäudeenergiegesetz vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728).

Begriffserläuterungen

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die Einrichtungen für die zentrale Haushaltsführung aufweisen. Dazu zählen u. a. Krankenhäuser, Justizvollzugsanstalten, Ferien- und Erholungsheime, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Heime von Unterrichtsanstalten, Altenpflege- und andere Pflegeheime.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Der Bauherr wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung festgestellt.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung wird durch die örtlich oder sachlich zuständige Bauaufsichtsbehörde erteilt. Dazu zählen genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen sowie vorläufige, mit Auflagen versehene und Teilbaugenehmigungen. Auch Genehmigungsfreistellungen und baugenehmigungsfreie Vorhaben (nicht zurückgewiesene Bauanzeigen) werden den Baugenehmigungen zugeordnet.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neu- oder Wiederaufbauten verstanden, wobei als Wiederaufbau der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses gilt.

Gebäude

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Sie können von Menschen betreten werden und sind geeignet oder bestimmt, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Wesentliches Kriterium ist die Überdachung. Gebäude in diesem Sinne können auch selbstständig benutzbare unterirdische Bauwerke mit der o. g. Zweckbestimmung sein (z. B. unterirdische Krankenhäuser, Ladenzentren, Tiefgaragen).

Infrastrukturgebäude

Infrastrukturgebäude im Nichtwohnbau sind im Wesentlichen nur Gebäude von unmittelbarem öffentlichen Interesse, also Gebäude des Bildungs- und Kultursektors, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen, im Bereich der Ver- und Entsorgung, des Sports und der Freizeitgestaltung.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die bei der Herstellung von Gütern oder bei der Erbringung von Dienstleistungen genutzt werden. Zu ihnen gehören u. a. Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels-

und Lagergebäude, Hotels, Gasthöfe und Pensionen sowie Gaststättengebäude, aber auch Filmtheater oder Spielbanken.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden gehören u. a. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, Infrastrukturgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude (wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels u. dgl.) und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sowie sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen u. dgl.).

Nutzfläche

Nutzflächen im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich durch Abzug der Wohnflächen von den Nutzflächen nach DIN 277 (die die Wohnflächen mit in die Nutzflächen einbezieht).

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften sowie die Sozialversicherung. Zu den Gebietskörperschaften zählen der Bund, die Länder und die Gemeinden sowie die Gemeindeverbände, außerdem die Zweckverbände, die von den Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, die üblicherweise den Gebietskörperschaften gestellt sind. Nicht zu den Gebietskörperschaften gehören die in ihrem Eigentum befindlichen Unternehmen, unabhängig von deren Rechtsform. Zur Sozialversicherung zählen die Träger der sozialen Rentenversicherung, der sozialen Krankenversicherung, der gesetzlichen Unfallversicherung, der Altersrentenversicherung der Landwirte und der Zusatzversicherungseinrichtungen für Angehörige des öffentlichen Dienstes.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen und nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtet sind. Z. B. sind das Kirchen, religiöse und weltliche Vereinigungen, Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen sowie Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Entscheidend für die Zuordnung von Einzelunternehmern oder freiberuflich tätigen Personen ist die Zurechenbarkeit des Bauvorhabens zum Betriebs- oder zum Privatvermögen.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes umschlossene Volumen (Bruttorauminhalt = überbaute Fläche x anzusetzende Höhe).

Sonstige Nichtwohngebäude

Unter sonstigen Nichtwohngebäuden werden Kindertagesstätten, Schul- und Hochschulgebäude, Gebäude von Forschungseinrichtungen, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen, Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute sowie Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie Freizeit- und Dorfgemeinschaftshäuser, subsumiert.

Unternehmen

Zu den Unternehmen als Bauherren zählen Wohnungsunternehmen, Immobilienfonds sowie sonstige Unternehmen. **Wohnungsunternehmen** sind Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten

oder zu verkaufen. Nicht dazu gehören vorübergehende Bauträger. **Immobilienfonds** (Anlagefonds, deren Mittel in Wohn- oder Nichtwohngebäuden angelegt werden) sind nur dann Bauherren im Sinne der Bautätigkeitsstatistik, wenn der Fondsträger selbst als Bauherr auftritt. Alle anderen Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung sowie des Dienstleistungssektors werden zu den **sonstigen Unternehmen** gerechnet.

Veranschlagte Kosten

Die veranschlagten Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik beinhalten die Kosten für die Baukonstruktion (einschl. der Erdarbeiten) sowie die Kosten der technischen Anlagen jeweils inkl. Umsatzsteuer gemäß DIN 276 (Summe der Kostengruppen 300 und 400).

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Wohn- und Schlafräume, einschl. der Küchen und Nebenräume (z.B. Dielen, Abstellräume, Bäder) mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter. Anteilig anrechenbar sind Grundflächen in Räumen mit Höhen zwischen 1 und 2 Meter sowie von Balkonen, Loggien, Wintergärten u. ä. Nicht mitgerechnet werden Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküchen, Dachböden), der Wirtschaftsräume außerhalb der Wohnungen sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, bei denen mindestens die Hälfte der Fläche für Wohnzwecke genutzt wird. In Wohngebäuden kann ein Teil der Gesamtnutzfläche z. B. zu gewerblichen Zwecken genutzt werden.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

1. Entwicklung der Baugenehmigungen in Hessen von 2005 bis 2021

Berichtszeitraum		Baugenehmigungen für Errichtung neuer Gebäude								Wohnungen insgesamt ¹⁾	
		Wohnbau					Nichtwohnbau				
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche						
		1 000 m ³		1 000 m ²	1 000 Euro		1 000 m ³	1 000 m ²	1 000 Euro		
2005		8 344	9 007	14 579	1 679	2 061 675	1 924	10 731	1 695	1 363 561	16 914
2006		8 978	9 069	14 733	1 690	2 096 094	1 841	13 385	2 037	1 815 744	17 202
2007		5 580	7 008	12 135	1 279	1 631 967	1 834	16 015	2 345	2 223 866	14 441
2008		4 853	5 977	10 273	1 095	1 490 914	1 742	17 388	2 678	2 986 545	12 126
2009		5 047	5 984	9 764	1 119	1 536 208	1 612	13 270	2 191	2 383 944	11 226
2010		5 304	6 288	10 279	1 172	1 682 989	1 595	12 056	1 919	1 986 138	12 192
2011		6 278	8 017	13 249	1 479	2 226 557	1 530	15 607	2 321	2 312 469	15 955
2012		6 349	8 244	14 502	1 536	2 301 104	1 527	12 511	1 976	2 110 476	16 821
2013		6 735	9 652	17 775	1 769	2 769 040	1 416	13 497	1 952	2 019 620	20 194
2014		6 573	9 901	17 614	1 829	2 902 830	1 469	12 936	1 862	1 839 720	22 181
2015		6 522	9 868	17 678	1 875	3 042 218	1 274	9 377	1 404	1 547 949	21 555
2016		7 382	11 375	21 168	2 175	3 521 203	1 586	16 704	2 218	2 971 929	26 933
2017		7 307	11 633	21 600	2 231	3 657 395	1 581	19 028	2 327	2 767 842	26 801
2018		6 796	10 577	20 722	2 017	3 516 027	1 674	16 261	2 372	3 211 634	25 712
2019		7 842	12 559	24 091	2 415	4 269 651	1 663	18 264	2 571	4 134 745	29 707
2020		7 755	11 748	22 227	2 243	4 200 710	1 636	15 190	2 126	3 103 160	27 254
2020	Januar	555	878	1 744	165	297 473	113	1 985	256	251 503	2 213
	Februar	610	936	1 975	175	317 738	123	1 487	185	212 031	2 219
	März	751	1 015	1 880	194	356 226	145	1 450	198	314 953	2 323
	April	548	937	1 750	184	337 550	113	679	104	151 354	1 985
	Mai	581	1 029	2 117	195	368 840	148	1 561	206	354 444	2 559
	Juni	743	1 003	1 927	197	367 391	122	1 768	198	281 983	2 271
	Juli	689	1 016	1 811	194	368 912	167	1 354	222	427 097	2 750
	August	533	640	1 106	124	238 674	143	1 184	176	234 708	1 471
	September	645	963	1 709	180	348 505	130	1 052	151	138 032	2 188
	Oktober	740	1 140	2 008	220	410 070	149	766	131	251 600	2 420
	November	685	1 004	1 768	188	368 813	133	826	141	213 471	2 112
	Dezember	675	1 187	2 432	227	420 518	150	1 078	158	271 984	2 743
2021	Januar	546	899	1 951	177	333 403	105	1 046	165	316 988	2 248
	Februar	602	898	1 772	174	329 472	122	703	128	171 539	2 096
	März	801	943	1 467	181	347 288	143	904	145	169 782	1 780
	April	592	918	1 700	176	340 767	109	826	128	209 716	2 189
	Mai	582	1 299	3 609	251	457 699	136	1 237	188	407 557	3 995
	Juni	798	1 126	1 942	214	416 268	182	1 351	201	325 534	2 372
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung Juni 2 0 2 1 gegenüber Juni 2 0 2 0 in %											
		7,4	12,3	0,8	8,6	13,3	49,2	– 23,6	1,5	15,4	4,4

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden).
Baugenehmigungen in Hessen im Juni 2021

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau in

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Baugenehmigungen für Errichtung neuer Wohngebäude						
		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen ³⁾	
				insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen
			1 000 m ³		1 000 m ²	1 000 Euro		
1	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	9	18	45	3,5	7 531	6	9
2	Frankfurt am Main, Stadt	14	61	116	8,9	20 170	6	6
3	Offenbach am Main, Stadt	10	14	26	2,8	5 359	7	7
4	Wiesbaden, Landeshauptstadt	6	26	63	5,0	8 157	1	2
5	Landkreis Bergstraße	45	63	98	12,1	25 683	40	46
6	Landkreis Darmstadt-Dieburg	30	46	67	8,1	16 515	23	31
7	Landkreis Groß-Gerau	18	26	43	4,7	9 499	14	18
8	Hochtaunuskreis	19	23	21	4,0	8 180	18	18
9	Main-Kinzig-Kreis ⁴⁾	265	394	743	77,2	149 660	217	238
10	Main-Taunus-Kreis	14	30	42	5,4	9 859	10	13
11	Odenwaldkreis	16	16	20	3,0	6 084	15	16
12	Landkreis Offenbach	19	39	71	7,8	14 527	10	13
13	Rheingau-Taunus-Kreis	17	20	22	3,6	7 501	16	17
14	Wetteraukreis	20	49	84	9,0	17 960	14	18
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	502	825	1 461	154,9	306 685	397	452
16	Landkreis Gießen	34	51	93	9,6	17 510	25	27
17	Lahn-Dill-Kreis	30	35	63	7,1	12 767	25	29
18	Landkreis Limburg-Weilburg	26	24	33	4,9	9 196	25	29
19	Landkreis Marburg-Biedenkopf	29	28	47	5,6	11 017	26	29
20	Vogelsbergkreis	13	13	17	2,2	4 353	12	13
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	132	151	253	29,4	54 843	113	127
22	Kassel, documenta-Stadt	5	5	7	1,0	1 717	4	4
23	Landkreis Fulda	33	39	54	7,5	14 838	30	38
24	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	8	6	9	1,2	2 215	8	9
25	Landkreis Kassel	8	7	9	1,4	2 437	8	9
26	Schwalm-Eder-Kreis	34	30	41	5,9	10 591	32	35
27	Landkreis Waldeck-Frankenberg	56	48	85	9,8	17 346	51	60
28	Werra-Meißner-Kreis	20	15	23	2,9	5 596	20	23
29	Reg.-Bez. K a s s e l	164	150	228	29,7	54 740	153	178
30	Land H e s s e n	798	1 126	1 942	214,0	416 268	663	757
	davon							
31	kreisfreie Städte	44	123	257	21,1	42 934	24	28
32	Landkreise	754	1 002	1 685	192,9	373 334	639	729

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. — 2) Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben (Nutzungsänderungen). — 3) Ohne Wohnheime. — 4) Auf Grund einer Nachlieferung ältere Baugenehmigungen im Juni hohe Zahlen.

Hessen im Juni 2021 nach Verwaltungsbezirken

Baugenehmigungen für Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Baugenehmigungen insgesamt ^{1) 2)}					Lfd. Nr.
Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
							ins- gesamt	Wohn- fläche		
	1 000 m ³	1 000 m ²		1 000 Euro		1 000 m ²		1 000 m ²	1 000 Euro	
1	1	0,2	1	450	31	1,2	49	4,2	10 870	1
10	383	44,3	2	176 645	124	47,5	187	14,1	255 922	2
—	—	—	—	—	27	0,6	32	3,9	62 344	3
1	1	0,1	—	120	20	1,3	70	6,0	10 576	4
5	16	2,4	—	1 602	79	5,9	99	13,3	32 342	5
11	303	56,0	—	26 102	87	57,1	101	11,0	52 329	6
8	42	7,0	—	10 979	60	9,7	56	6,2	30 082	7
2	23	1,7	1	4 300	48	2,2	39	5,9	17 125	8
42	215	37,0	6	47 312	453	60,4	838	89,3	225 523	9
7	19	2,9	3	9 011	50	4,9	65	8,0	26 172	10
2	5	1,6	—	2 452	30	2,9	30	3,9	10 014	11
5	10	2,0	—	3 299	40	4,0	78	8,3	20 102	12
3	23	4,4	1	8 803	39	6,0	32	4,7	20 257	13
6	37	4,2	9	4 213	59	6,6	111	11,5	32 483	14
103	1 077	163,7	23	295 288	1 147	210,2	1 787	190,3	806 141	15
6	20	2,7	1	3 402	70	4,9	111	11,6	28 663	16
19	128	13,9	1	8 575	73	15,1	75	8,7	23 923	17
4	2	0,4	—	429	57	1,8	33	5,7	13 793	18
10	20	2,5	—	1 590	64	2,1	68	8,8	18 442	19
6	13	2,5	1	2 060	44	3,5	26	3,5	11 159	20
45	182	21,9	3	16 056	308	27,4	313	38,3	95 980	21
—	—	—	—	—	15	0,6	17	2,2	5 326	22
10	16	2,5	—	1 560	69	6,2	73	9,8	23 335	23
2	18	3,6	—	6 526	21	4,4	7	1,3	10 018	24
3	10	1,4	—	564	16	1,6	11	1,8	3 772	25
3	23	2,9	1	2 066	56	4,9	50	7,3	17 276	26
16	25	5,0	3	3 474	113	8,3	89	11,6	34 487	27
—	—	—	—	—	23	0,7	25	3,1	6 636	28
34	92	15,4	4	14 190	313	26,7	272	37,0	100 850	29
182	1 351	201,0	30	325 534	1 768	264,4	2 372	265,6	1 002 971	30
12	385	44,6	3	177 215	217	51,1	355	30,4	345 038	31
170	967	156,4	27	148 319	1 551	213,3	2 017	235,2	657 933	32

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. — 2) Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben (Nutzungsänderungen). — 3) Ohne Wohnheime. — 4) Auf Grund einer Nachlieferung ältere Baugenehmigungen im Juni hohe Zahlen.

3. Baugenehmigungen für Wohnbauten in Hessen im Juni 2021

Gebäudeart — Bauherrengruppe	Baugenehmigungen für Errichtung neuer Gebäude					Baugenehmigungen insgesamt ^{1) 2)}			
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bau- werks	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bau- werks
			ins- gesamt	Wohn- fläche						1 000 Euro
		1 000 m³		1 000 m²	1 000 Euro				1 000 Euro
Wohngebäude mit 1 Wohnung	569	488	569	93,0	182 218	X	X	X	X
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	94	111	188	21,2	40 308	X	X	X	X
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	135	527	1 185	99,8	193 742	X	X	X	X
Wohnheime	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wohngebäude i n s g e s a m t	798	1 126	1 942	214,0	416 268	1 377	2 288	9 659	517 421
darunter									
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	72	331	747	63,3	122 246	116	780	2 509	139 000
Von den Wohngebäuden entfielen auf:									
öffentliche Bauherren	—	—	—	—	—	2	2	4	1 260
Unternehmen	161	449	968	83,8	163 273	211	1 052	3 399	185 658
davon									
Wohnungsunternehmen und									
Immobilienfonds	143	426	932	79,5	154 599	178	990	3 169	174 132
sonstige Unternehmen	18	23	36	4,2	8 674	33	62	230	11 526
private Haushalte	637	677	974	130,2	252 995	1 164	1 234	6 256	330 503
Organisationen ohne Erwerbszweck	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. — 2) Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben (Nutzungsänderungen).

4. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten in Hessen im Juni 2021

Gebäudeart — Bauherrengruppe	Baugenehmigungen für Errichtung neuer Gebäude					Baugenehmigungen insgesamt ^{1) 2)}			
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten des Bau- werks	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten des Bau- werks
		1 000 m ³	1 000 m ²		1 000 Euro		1 000 m ²		1 000 Euro
Anstaltsgebäude	2	21	51,1	—	10 864	9	5,9	—	15 829
Büro- und Verwaltungsgebäude	17	305	466,7	8	148 115	65	47,3	18	221 444
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	27	123	173,6	8	7 066	44	18,7	14	9 641
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	117	759	1 126,2	9	93 977	215	120,4	54	140 319
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	25	226	196,8	—	41 336	51	23,7	2	51 679
Handelsgebäude	5	28	44,9	—	4 991	37	6,0	42	21 732
Warenlagergebäude	51	299	362,9	6	24 242	68	38,1	15	26 881
Hotels und Gaststätten	3	19	41,1	2	9 893	19	4,5	– 6	16 609
Sonstige Nichtwohngebäude	19	142	192,3	5	65 512	58	23,9	– 2	98 317
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	182	1 351	2 010,0	30	325 534	391	216,2	84	485 550
davon entfielen auf:									
öffentliche Bauherren	13	89	109,1	3	45 687	38	15,2	– 4	75 684
Unternehmen	109	1 140	1 697,1	21	252 147	236	178,6	57	370 166
darunter									
Land- und Forstwirtschaft,									
Tierhaltung und Fischerei	24	111	156,8	8	6 636	32	17,1	8	7 676
Produzierendes Gewerbe	21	195	208,6	3	21 277	50	24,8	1	30 235
Handel, Kreditinstitute, Versicherungs-									
gewerbe, Dienstleistungen, Verkehr									
und Nachrichtenübermittlung	47	489	654,2	9	187 813	114	69,7	3	265 319
private Haushalte	52	77	142,5	5	15 047	94	16,6	25	21 420
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	44	61,3	1	12 653	23	5,8	6	18 280

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. — 2) Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben (Nutzungsänderungen).